

Ortslokalisierungsversuch zur Wohnplatzangabe „zum Hof oder auch Hocha“ im Amt Bodnegg des Klosters Weingarten.

Problembeschreibung:

Die frühere Wohnplatzangabe „im Hof“ ist unklar.

Lösungsansatz:

In dem Urbar 1531 kommt ein Hildebrand von einem „Hof“. An gleicher Stelle ein Hildebrand Halder vom Hocha. Im Folgeurbar 1660 fehlt dieser Acker (es kann also nicht verglichen werden).

Beim zweiten Hildebrand Halder in 1531 kommt der gleiche Acker auch wieder im 1660iger Urbar vor. Allerdings mit ganz anderen Anstößern.

Der einzige in der Nähe sich befindende Ort, der heute das Teilwort „hof“ beinhaltet, ist der Bodnegger Kammerhof. Dieser wurde aber mit Cammerhof oder Kammerhof geschrieben, nie nur mit „zum Hof“. Wobei der Weiler Niemandsfreund(shof) in Amtzell früher auch als „zum Hof“ bezeichnet wurde. Könnte hier doch der Kammerhof gemeint sein? Für diese These ist allerdings die Entfernung vom Kammerhof als Anstößer zum Weiler Hoher doch zu weit entfernt. Der Maderhof scheidet aus, da er nie zum Grundbesitz des Klosters gehörte.

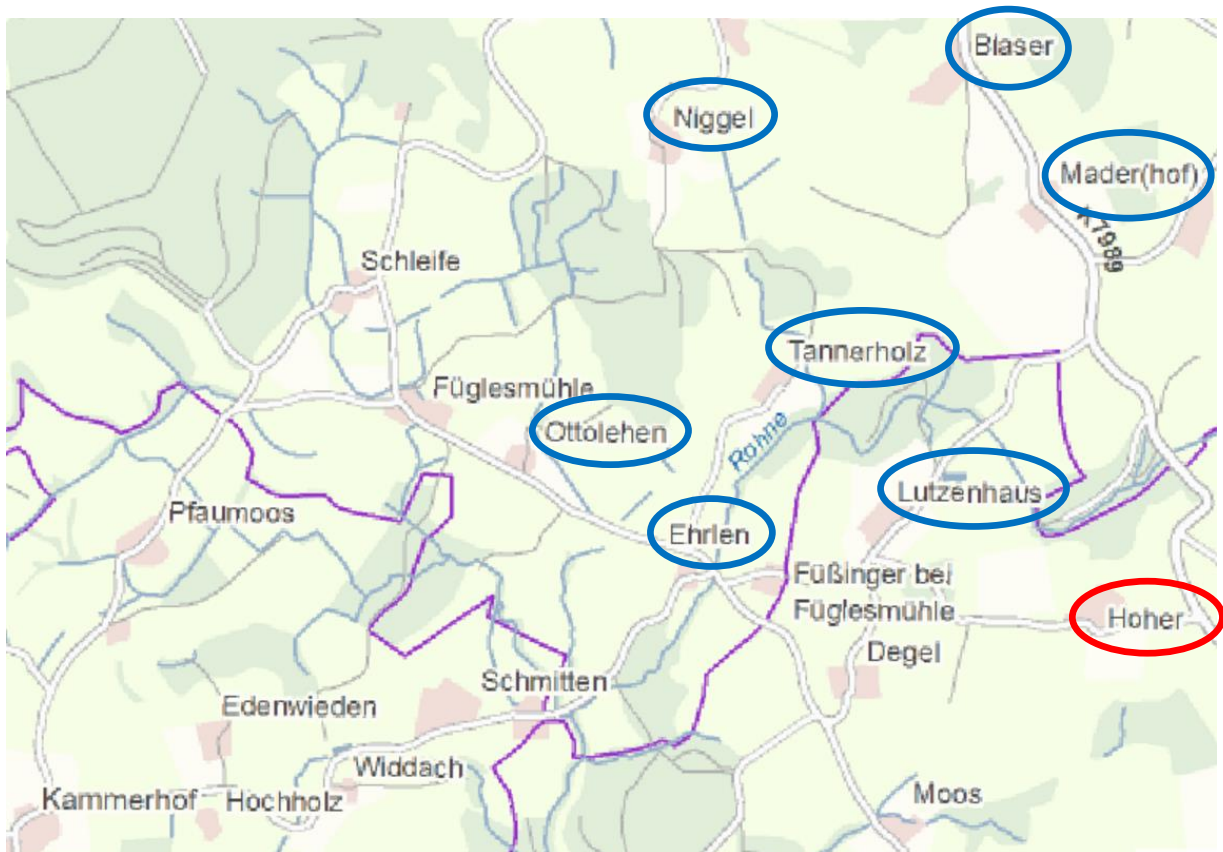
Es ist also fast anzunehmen, dass „zum Hof“ mit dem Weiler „Hocha, Hoher“ gleichzusetzen ist.

1531 Anstößer im Hof	1660 Anstößer Hof
HSTAS H 235 Bd. 32 fol. 266v	HSTAS H 235 Bd. 79 (Amt Bodnegg) fol. 136r
4. Urbar	siehe 4. Urbar fol. 266
Inhaber: Dannenmaier?	Inhaber: Sterck
Äcker:	Äcker: 11 Jauchert
- <i>Esch „Knobel“:</i> Hans Nickel Gorius Steinhauser Otelechen (= Ottolehen)	- <i>Esch „Knobel“:</i> ans Gut Niggel Flori Amann zu Otenlehen (= Ottolehen) an ihn Maier
FEHLT	- <i>3 Jauchert:</i> an sein Maiers Stubwiese an sein Holz
FEHLT	- <i>die Halde:</i> Flori Amann zu Otenlehen an Weiher an ihn Maier
FEHLT	- <i>in Erlen:</i> ans Gut Erla (= Ehrlen) an ihn Maier
- <i>der Riedacker:</i> Hildebrand (vom) Hof an ihn Maier	FEHLT
- <i>der Oberacker:</i> an Maier allenthalb	FEHLT
- <i>die Reutin:</i> Simon Füzinger (hat das Bodnegger Gütlein)	FEHLT
Wiesen: 6,5 Mad	Wiesen: 8,5 Mad

- ein Anger, heißt Halde: liegt im Gut	- ein Anger: an sein Maiers Haus
- mehr 1 Anger liegt am „Hus nab“: Simon Füßinger Hildebrand Halder vom „Hocha“	- der Anger: am Haus hinab allenthalb an ihn Maier
- die Rautwiese: Jerg Plaser von Hunberg (= Blaser) Jos Mader von Kegleshus (= Mader)	- die Rautwiese: an Holz zum Hoher (= Hoher) ans Holz zum Luzishaus ans Gut zum Mader ans Gut Blaser oder Hunberg an ihn Maier
- 1 Moos: Hans Sterck in Erla (= Ehrlen) Jerg Mindeling zu Ottelechen (= Ottolehen)	- ist auch Moos: hinter dem Weiher ans Gut Otenlehen (= Ottonlehen)
- 1 Moos: Jerg Plaser (= Blaser) Hans Nigkel (= Niggel)	- in Ehrlen (= Moos): an Weiher an ihn Maier
Holz: 1 Jauchert	Holz: 1 Jauchert
- liegt nicht weit von der Herweg: Hans Nickel an ihn Maier	- 1 Jauchert: an die Rautwiese ans Gut zum Niggel

Vorkommende Orte in der Äcker-, Wiesen-, Holzbeschreibungen:

Erla (= Ehrlen), Hunberg (= Blaser), Luzishaus (= Lutzenhaus), Kegelshaus (= Maderhof), Niggel, Otenlechen (= Ottolehen)



© LGL, www.lgl-bw.de

Koordinatenposition 47,7316/9,7466

Bild: <http://www.lgl-bw.de>